



TECHNISCHES MERKBLATT

30100 LATEX HG

EINSATZBEREICH

Schadstoffgeprüfte, scheuerbeständige, hochglänzende Latexfarbe für stark beanspruchte Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Latex HG ist desinfektionsmittelbeständig und eignet sich hervorragend für den Einsatz in Arztpraxen und Krankenhäusern.

TÜV SÜD – Prüfung auf gesundheitsrelevante Inhaltsstoffe und Emissionen, regelmäßige Produkt- und Prozessüberwachung, Kontrolle der Einsatzstoffe (www.tuvsud.com/schadstoffpruefung-bauprodukte)

FARBTON: 9110 Weiß

ALL-COLOR-WERKSTÖNUNG: In Pastelltönen lieferbar

GEBINDE: 5 l, 12,5 l

VERBRAUCH: 130 - 150 ml/m² pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes kann es zu einem abweichenden Verbrauch kommen.

WASSERDAMPFDIFFUSION SD-WERT: < 0,33 m (Klasse V2 mittel) nach EN ISO 7783-2

DATEN NACH DIN EN 13300:

1. Nassabrieb R-Klasse 1
2. Glanzgrad G1 – Glänzend
3. Kontrastverhältnis H₁₀-Klasse 2 bei 7,5 m²/l
4. Max. Korngröße S1 - Fein (< 100 µm)
5. Dichte ca. 1,2 – 1,4 g/cm³

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und

Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

UNTERGRUND

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Normal saugfähige Untergründe können direkt beschichtet werden. Sandende oder stark saugende Untergründe (z.B. Gips-Putze) mit SÜDWEST InnenGrund oder in schwierigen Fällen mit SÜDWEST TiefenGrund LH grundieren. Auf mit Nikotin, Wasserflecken, Ruß, Fett, Öl oder ähnlichen Verschmutzungen belasteten Untergründen empfehlen wir SÜDWEST Isolierfarbe W oder SÜDWEST Isolierfarbe L. Mit Schimmel befallene Untergründe mit Schimmelfresser vorbehandeln. Auf Schimmel gefährdeten Flächen empfehlen wir den Einsatz von SÜDWEST FungiStop (Technische Merkblätter beachten).

VERARBEITUNG

Streichen, Rollen oder Airlesssspritzen. Je nach Bedarf einen oder zwei Anstriche ausführen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes den ersten Anstrich mit bis zu 5 % Wasser verdünnen. Bei Bedarf kann der Schlussanstrich mit maximal 5 % Wasser verdünnt werden.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

Nicht unter + 5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

AIRLESSSPRITZEN:

Düse: 0,018" – 0,026"
Druck: 150 – 180 bar
Düsenwinkel: 50°
Verdünnung: ca. 5 % mit Wasser

Bei Anwendung im Spritzverfahren zusätzlich die Empfehlung der Gerätehersteller beachten.

BESONDERE HINWEISE

Ein Abtönen mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben ist möglich. Die Zugabemenge von Abtönkonzentraten sollte 1 % nicht überschreiten. Durch die Zugabe von Pigmentkonzentraten können geringe Mengen Lösemittel und/oder Weichmacher eingeschleppt werden. Bei der Beschichtung/ Überarbeitung von Dichtstoffen wie z.B. Acrylat-Dichtstoffe können auf Grund höherer Elastizität Risse im Anstrichfilm auftreten. Außerdem kann es, je nach Inhaltsstoffen in den Dichtstoffen, zu Verfärbungen und/ oder Glanzgradunterschieden in der Beschichtung kommen.

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG

Das Produkt „Latex HG“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie b (100 g/l), und ist somit VOC-konform.

VDL-DEKLARATION

Polymerdispersion, Titandioxid, Silikatische Füllstoffe, Wasser, Verdicker, Entschäumer, Netzmittel, Dispergiermittel, Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/ZPT

GISCODE BSW20

ALLGEMEINE SICHERHEITS- RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht verdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

LAGERUNG

Fest verschlossen, kühl und frostfrei.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Entsprechend den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen (06324/709-0).

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe,

Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2024/JANUAR/CS